

In der Innsbrucker Altstadt werden seit Juni im Rekordtempo die alten Wasserleitungen getauscht, Kanal-, Gas und Stromnetze erneuert.



WACHSTUM IN KRISENZEITEN

Als eines der innovativsten Unternehmen in den Bereichen Tiefbau und Spezialtiefbau schafft Berger & Brunner den Spagat zwischen einem traditionellen Baubetrieb und einer ganzheitlich und zukunftsorientierten Organisation in einem starken Mitbewerberumfeld.

„Wir sind Tag und Nacht für die Gesellschaft im Einsatz, denn auch die Natur lässt sich von einer Krise nicht aufhalten.“

OTMAR GREDLER, BETRIEBSLEITER

Mit einem Team von circa 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist Berger & Brunner ein verlässlicher Partner zur Aufrechterhaltung und Erweiterung kritischer Infrastruktur und zur Sicherung unserer aller Mobilität. Um auch in Notfallsituationen oder Katastrophenfällen für die Gesellschaft die dringend benötigte Unterstützung bieten zu können, ist das Bauunternehmen über eine Telefon-Hotline 24 Stunden erreichbar.

DIE PANDEMIE ALS CHANCE

Was anfänglich als apokalyptisches Szenario erschien, erweist sich mittlerweile als Chance, gestärkt aus der Krisensituation hervor zu gehen. Die Notwendigkeit der Aufrechterhaltung von kritischer Infrastruktur wurde in Zeiten des Lockdowns auch von Gesellschaft und Politik erkannt. Die Verfügbarkeit von Bahn- und Straßennetzen zur Gewährleistung individueller Mobilität wurden zu Treibern in der Umsetzung diverser Projekte während der kritischen Phase der Pandemie. Somit ergab sich bei Berger & Brunner eine Vollbeschäftigungssituation während des Lockdowns und darüber hinaus, in einer Zeit, in der andere Branchen schon mit den Auswirkungen der Krise zu kämpfen hatten.

Die **1938** gegründete **Ing. Berger & Brunner Baugesellschaft m.b.H** ist seit 2005 Teil der **Bodner Gruppe**.



Verlässlicher Partner. Bereits geplante Projekte der ÖBB wurden unter verschärften Sicherheitsmaßnahmen fristgerecht fertiggestellt.



Sanierung des „Kraftwerks Spullersee“. Die Erneuerung der circa 1.450 m langen Druckrohrleitung ist für die Versorgung mit Elektrizität unumgänglich. Das Bauen in unwegsamem und extrem steilem Gelände ist besonders herausfordernd.

„Wir sind Tag und Nacht für die Gesellschaft im Einsatz, denn auch die Natur lässt sich von einer Krise nicht aufhalten. Dies fordert natürlich ein hohes Maß an Bereitschaft unserer Mitarbeiter“, erklärt Otmar Gredler, Betriebsleiter der Berger & Brunner Zentrale in Inzing. „Der Lohn ist aber neben dem guten Verdienst die Anerkennung der Gesellschaft und ein krisenfester Arbeitsplatz“, so Gredler weiter.

KRISENFEST AUCH IN SCHWIERIGEN ZEITEN
Bei Hangrutschungen und Felsstürzen wurde auch in dieser Zeit umgehend mit den Sofortmaßnahmen gestartet und die Schäden durch den Einsatz von modernstem Equipment von unserem Fachpersonal behoben und so die Mobilität wieder hergestellt. Bereits geplante Projekte der ÖBB wurden – unter erhöhten Schutzmaßnahmen – begonnen und konnten trotz der zeitintensiveren Sicherheitsauflagen fristgerecht fertig gestellt werden.

„Alle zu diesem Zeitpunkt beauftragten Projekte haben wir als starker und verlässlicher Partner im Sinne der Termintreue unter erschwerten Bedingungen rechtzeitig gestartet und umgesetzt. Es zeigt sich für den Tiefbau die Krisenfestigkeit, auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten“, führt Gredler stolz auf die Leistungen seines Teams aus.

VERLÄSSLICHER UND VERANTWORTUNGSVOLLER ARBEITGEBER
Die letzten Monate haben bewiesen, dass Berger & Brunner ein krisensicherer Arbeitgeber ist und damit eine interessante Perspektive für engagierte Mitarbeiter bietet: „Für jeden, der herausfordernde Situationen meistern möchte und sein Hobby zum Beruf machen will, ist Berger & Brunner das richtige Unternehmen. Wir schaffen, sichern, schützen und verbinden Lebensräume und Mobilität“, erläutert Otmar Gredler. Gerade in Zeiten der Covid-19-Pandemie stand und steht der Schutz der Gesundheit der Mitarbeiter und Kunden bei allen Projekten von Berger & Brunner an höchster Stelle.

AUSGEZEICHNETER LEHRBETRIEB
„Als ausgezeichneter Lehrbetrieb hat die Ausbildung unserer zukünftigen Facharbeiter höchste Priorität, was sich in der hohen Erfolgsquote ausgezeichneter Lehrabschlüsse niederschlägt“, führt Gredler aus.

Aus- und Weiterbildungsprogramme sind die Basis für eine positive Personalentwicklung und garantieren motivierte und kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Realisierung der zukünftigen Wachstumsstrategie. Diese Lehrlingsoffensive wurde auch heuer, trotz Corona, fortgeführt und es werden laufend Lehrlinge, speziell für den Lehrberuf Tiefbau-er gesucht.

„Wir schaffen, sichern, schützen und verbinden Lebensräume und Mobilität.“

OTMAR GREDLER, BETRIEBSLEITER